

Zukünftige Herausforderungen

Der Klimawandel stellt den I. Entwässerungsverband Emden zukünftig vor große Herausforderungen hinsichtlich der Binnenentwässerung. Im Rahmen des KLEVER-Projektes wurden gemeinsam mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, der Jade Hochschule, dem Planungsbüro Küste und Raum und weiteren Projektpartnern die Auswirkungen des Klimawandels analysiert und Klimaanpassungsmaßnahmen konzipiert.



Weiterführende Infos erhalten Sie unter:

<https://uol.de/klever>



Kontakt

Auskünfte zum Beitragsbescheid und zur Gewässerunterhaltung

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Auskünfte zur Beitragsveranlagung, Gewässerunterhaltung oder zu Steganlagen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind gerne für Sie da.

Jannes-Ohling-Str. 23

26736 Krummhörn

Telefon: (04923) 91 15-0

Fax: (04923) 91 15-24

E-Mail: verwaltung@ev-emden.de

Internet: www.entwaesserungsverband-emden.de



Sie nutzen Instagram oder Facebook? Folgen Sie uns und bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Schon wieder ein Beitragsbescheid...

WO GEHT MEIN BEITRAG HIN UND WARUM?



ERSTER
ENTWÄSSERUNGSVERBAND
EMDEN

Eine starke Gemeinschaft seit 1879

Der I. Entwässerungsverband Emden wurde am 30. April 1879 per Statut des Landes Preußen gegründet. Den Anlass gibt der Bau des Ems-Jade-Kanals, denn dieser durchtrennt das Gebiet des damals zuständigen „Emder Pegelverbandes“ von 1801.

Verbandsgebiet und Mitglieder

Das Verbandsgebiet umfasst einen Einzugsbereich von rund 49.000 Hektar: von der Küstenlinie von Emden bis Greetsiel über die Gemeindegebiete Brookmerland und Südbrookmerland bis an die Stadt Aurich heran und von Aurich entlang des Ems-Jade-Kanals bis zurück nach Emden.

Mitglieder des Verbandes sind die Eigentümer der im Verbandsgebiet liegenden Grundstücke. Es bestehen gut 30.000 Einzelmitgliedschaften, die kanalisierten Flächen im Stadtgebiet Emden werden separat veranlagt.

Organe des Verbandes

Der gewählte Vorstand setzt sich aus dem Obersielrichter (Verbandsvorsteher) und sieben weiteren Sielrichtern zusammen.

Gewählt wird der Vorstand vom Ausschuss. Der Ausschuss setzt sich aus 14 Mitgliedern zusammen und wird von den Verbandsmitgliedern gewählt.

Die Aufgabe des Verbandes

Der Verband kümmert sich um den Ausbau und die Unterhaltung der Verbandsgewässer und der in und an ihnen liegenden Anlagen.

Insgesamt unterhält der Verband 1.100 Kilometer Verbandsgewässer.

Außerdem richtet der Verband Gewässer, Flächen und Anlagen her und erhält und pflegt sie zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und der Landschaftspflege, soweit sie der Wasserwirtschaft dienen. Dazu gehört auch, die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft zu fördern und den Gewässer-, Boden- und Naturschutz weiterzuentwickeln.

Der Verband steht unter der Rechtsaufsicht des Landkreises Aurich.

Gewässer und Bauwerke zusammengefasst

- 958 km Gewässer II. Ordnung
- 142 km Gewässer III. Ordnung

Siel- und Schöpfwerk Knock

- Baujahr 1969. Das Schöpfwerk besteht aus 4 Pumpen mit einer Leistung von je 15,0 cbm/s und einer Gesamtpumpleistung von 60,0 cbm/s. Das Siel umfasst zwei Sielläufe mit einer lichten Breite der Hubtore von jeweils 11,50 Metern.

Schöpfwerk Greetsiel

- Baujahr 1957, mit 3 Pumpen je 4,5 cbm/s und einer Gesamtpumpleistung von 13,5 cbm/s.

Altes Siel in Greetsiel

- Erbaut 1798, geschlossen 1957. Seit 1996 wieder geöffnet mit einer lichten Breite von 5 Metern.

Neues Siel in Greetsiel

- Erbaut 1891, geschlossen 1957. Seit 1997 wieder geöffnet mit einer lichten Breite des Hubtors von 5,50 Metern.
- 22 Unterschöpfwerke zur Entwässerung einer Gesamtfläche von 10.500 Hektar.

Vier Stauwehre am Großen Meer

Zahlreiche Düker, einige Brücken, Pegelhäuser und Durchlässe

Drei Schöpfwerkswärterhäuser

Literatur

„Die Acht und ihre sieben Siele“

Buchband
zum Preis von 25,00 €
zzgl. Versandkosten –
auch online bei uns erhältlich!



Siel- und Schöpfwerk Knock



Altes Siel Greetsiel



Verwaltung und Bauhof

